



Das Hochmoor: Heimat von blauen Fröschen und mystischen Gestalten

Die direkte Küstenlage und die völlig intakte natürliche Vegetation machen das geschützte Hochmoor in Graal-Müritz einzigartig. Das "Ribnitzer Großmoor", das seit 1939 unter Naturschutz steht, ist 6000 Jahre alt. In diesem Moor sind alle Moortypen vertreten, vom Niedermoor bis zum Hochmoor. Aufgrund des hohen Salzgehaltes und der Ausdehnung zur Ostsee treffen in diesem Moor kontinentale und maritime Flora und Fauna aufeinander. Es beherbergt seltene Pflanzen wie den Sonnentau und den Sturmhut und im Frühjahr laicht der Moorfrosch im Ribnitz-Müritzer Moor.

Das Ribnitz-Müritzer Hochmoor

Das Naturschutzgebiet Ribnitz-Müritzer Hochmoor umfasst eine Fläche von 274 Hektar, was ihm den zweiten Namen "Großes Moor" eingebracht hat. In vergangenen Jahrhunderten wurde der Torf aus dem Moor zum Heizen genutzt. Auf den Flächen, auf denen heute das Schwingelgras üppig wächst, wurde vor 300 bis 400 Jahren Torf abgebaut. Später lief das Gebiet mit Wasser voll. Im Laufe der Jahrhunderte wuchs die Pflanzendecke von den Seiten her nach, so dass ein sogenanntes Schwingmoor entstand. Heute ist es zwischen 60 Zentimetern und sechs Metern tief und darf als Naturschutzgebiet wieder ungestört wachsen. Je nach Jahreszeit lassen sich im Moor seltene Pflanzen wie Orchideen, fleischfressender Sonnentau, rosa blühende Glockenheide und Moosbeeren entdecken. Besonders faszinierend ist der seltene Gagelstrauch, dem man magische Kräfte und eine berauschte Wirkung nachsagt. Mit etwas Glück kann man auch rote Heidelibellen, scheue Eidechsen, eine Ringelnatter oder Kreuzotter entdecken.

Das blaue Hochzeitskleid

Bei einer Hochzeit sagt man, die Braut sollte etwas Altes, etwas Neues und etwas Blaues tragen. Beim Moorfrosch hat der Bräutigam dessen angenommen. Er ist im Frühjahr überhaupt nicht scheu, wenn er sich auf eine gefährliche Wanderung begibt. Sein Ziel sind die Laichgewässer im Ribnitz-Müritzer Moor. Das Einzigartige am Moorfrosch ist, dass die Männchen für ein paar Tage die Farbe wechseln und statt des sonst unauffälligen Brauns ein leuchtend blaues "Hochzeitskleid" tragen. Im April ist dieses Naturschauspiel zwei bis drei Wochen lang zu sehen. Graal-Müritz bietet in dieser Zeit Naturführungen zu den Fröschen an.

Das Moorvolk im September

Mitte September wird es in Graal-Müritz für zwei Tage mystisch. Gespenster, Feen, Nymphen, Elfen und andere Märchengestalten bevölkern beim "Fest der Moorgeister" die Straßen und den Strand. Ob Räubergeschichten, Lagerfeuer am Strand oder eine Moorparty, überall herrscht eine gruselig-schöne Atmosphäre. Tagsüber können Familien an thematischen Moorwanderungen teilnehmen, die für Kinder ebenso spannend sind wie für ihre Eltern. Bei Einbruch der Dunkelheit beginnen die Nachtwanderungen, bei denen unzählige Gespenster und Sagenfiguren zum Leben erwachen. Der sagenumwobene "Murmurmann", der im Müritzer Moor leben soll, wird bei diesem Fest regelmäßig gesichtet. Er gehört zu den Guten und weist verirrt Menschen zuverlässig den richtigen Weg.

Pressemappe

Ostseeheilbad Graal-Müritz



Naturkunde live

Von April bis September gibt es jeweils dienstags und donnerstags geführte Moorwanderungen mit auf die spezielle Flora und Fauna geschulten Guides. Informationen dazu gibt es in der Tourist Information des Ostseeheilbades Graal-Müritz. Interessante Informationen rund um das Moor bietet auch das Informationszentrum Wald und Moor. Die Ausstellung ermöglicht mittels Fotodokumentationen und Schautafeln einen Eindruck der Entstehungsgeschichte der 6. 000 Jahre alten Hochmoorlandschaft. Direkt gegenüber dem Informationszentrum befindet sich ein Naturlehrpfad. Auf Hinweisschildern und Schautafeln können einheimische Gehölzarten, Wald- und Forstgeschichte, Pflanzen des Waldes aber auch Vögel und Insekten entdeckt werden. Ein Rastplatz lädt ein, hier nach Wanderungen halt zu machen und ein Picknick zu genießen.

Die Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz, ist die Marketinggesellschaft des Ostseeheilbades Graal-Müritz. Als umfassender Dienstleister für die Gemeinde, die Touristiker und die Graal-Müritzer Unternehmen realisiert Events, betreibt die Touristinformation und erbringt Serviceleistungen für Gäste und Gastgeber. Sie verantwortet das Destinationsmarketing im In- und Ausland und fördert aktiv den Bekanntheitsgrad und die Vernetzung des Ortes regional und überregional. www.graal-mueritz.de

Media contact

Dörthe Hausmann, Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,
phone +49 38206 703-12, www.graal-mueritz.de, mail: hausmann.tuk@graal-mueritz.de